

Kontakt

Junges Theater Konstanz
Inselgasse 2 – 6
junges-theater@konstanz.de
T +49 (0)7531 900 2199

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41

Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 13 und 16:30 – 18 Uhr
Sa 10 – 13 Uhr
theaterkasse@konstanz.de
T +49 (0)7531 900 2150

Newsletter

Immer auf dem Laufenden bleiben mit unserem Newsletter! Hinter dem QR-Code erwarten Euch Programm-extras, Infos zum aktuellen Jungen Sonntag, zusätzliche Vorstellungstermine und vieles mehr.



Impressum
Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 26/27
Intendantin Karin Becker (v. i. S. d. P.)
Redaktion Romana Lautner
Gestaltung Ten Ten Team
Druck Druckhaus Müller, Langenargen

Gut zu Wissen

Alle Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende & Freiwilligendienstleistende erhalten im Theater Konstanz einen ermäßigten Preis. Zusätzliche Ermäßigungen bekommt diese Zielgruppe ...

... kurz vor knapp

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es „Kurz-vor-knapp“-Tickets auf allen verfügbaren Plätzen für 10 €. Auch für die Premieren! Tipp: Bis Vorstellungsbeginn ist im Webshop zu sehen, ob noch Tickets verfügbar sind.

... mit den Abos A** und B**

Hier gibt es acht Theaterbesuche (außerhalb der Schulferien) für insgesamt 80 € in allen Platzkategorien. Das Besondere: An allen Abo-terminen gibt es eine kurze Einführung (18:45 Uhr im Stadttheater, 19:00 Uhr in der Spiegelhalle, ausgenommen Münsterplatz). Die Abos können im Klassenverband oder für eine Gruppe von Schüler*innen erworben werden; sie sind auch auf andere Schüler*innen übertragbar. Eine schöne Idee für die Elternvertretung oder den Förderverein! Weitere Informationen erhalten Sie unter: katrin.buch@konstanz.de

Theater ist für alle da!

Einzelne Schüler*innen Ihrer Klasse haben Schwierigkeiten, den Theaterbesuch zu finanzieren? Wir helfen gerne. Buchen Sie für die entsprechende Anzahl Schüler*innen einfach ein Peter-Pan-Ticket zu je 1 €. Mehr dazu unter: theaterkonstanz.de/peterpan

Wenn Sie als Schulgruppe kommen ...

... erhalten Sie gesonderte Ermäßigungen. Tickets für Stücke des JTK kosten für Schulgruppen zwischen 6,50 und 13 €; Tickets im Abendspielplan zwischen 13 und 18 €. Ab 20 Personen bekommen Sie eine Freikarte für eine Begleitperson.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

Tipps aus dem Abendspielplan

Verbranntes Land 16+

Eine radikal-zärtliche Widerstandslovestory von Eve Leigh

Rassistisch motivierte Straftaten erschüttern die Stadt, während Eireni und Anna sich kennenlernen. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, verlieben sie sich. Dabei wächst die Gefahr von Tag zu Tag. Anna und Eireni beschließen der Untätigkeit der Polizei etwas entgegenzusetzen und fassen den Plan, im Sommerlager einer völkischen Bewegung selbst zu ermitteln ...
ab 26.09.2026 Werkstatt

Die Nebel von Dybern 16+

Ein visionäres Drama über Gier und Gewissen von Maria Lazar

In ihrem 1932 verfassten Drama seziiert die erst vor kurzem wiederentdeckte große österreichische Autorin Maria Lazar die Chronologie einer Katastrophe. Wie in einem Thriller legt sie atmosphärisch und beklemmend dar, welchen Preis die Mehrheit der Menschen und die Natur für die Hybris, Profitgier und Skrupellosigkeit einiger weniger zahlen müssen.
ab 23.10.2026 Stadttheater

Requiem 16+

oder Von der Entscheidung zu sterben von Susanne Frieling

Jeder Mensch hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben. Doch was bedeutet es, über den eigenen Tod entscheiden zu wollen? Ausgehend von Interviews, Gesprächen und Recherchen macht der Theaterabend verschiedene Perspektiven hörbar: von Menschen, die gehen wollen, von Menschen, die geblieben sind, von Angehörigen, Freund*innen, Ärzt*innen, Zweifler*innen und Befürworter*innen.
ab 13.03.2027 Werkstatt

Das Mädchen auf dem Altar 16+

Ein antikes Machtspiel über Begehren, Schuld und Schmerz von Marina Carr

Um jeden Zweifel an seinem Führungsanspruch im Keim zu ersticken, opfert Agamemnon seine eigene Tochter. Dann zieht er in den Krieg. Als er zehn Jahre später zurückkehrt, hat seine Ehefrau Klytämnestra, die in seiner Abwesenheit geherrscht hat, weder vergessen noch verziehen ... Marina Carr demonstriert sprachgewaltig und schonungslos die Zwänge einer patriarchalen Weltordnung.
ab 23.04.2027 Stadttheater

Lady Bismarck 14+

Ein Leitkultur-Musical von Juli Mahid Carly

Was können wir Nationalismus, leidigen Leitkulturdebatten und rechter Identitätspolitik entgegenhalten? Humor & Revue! Theatrale Aufrüstung! Juli Mahid Carly schreibt mit den Mitteln der spekulativen Fabulation die Geschichte Deutschlands neu, als Pickelhaubenfrontalangriff mitten in die festgefahrenen Vorstellungen davon, was Deutschsein überhaupt bedeutet.
ab 04.06.2027 Spiegelhalle

Die Zauberflöte 14+

The opera but not the opera Freilichtspektakel mit Mozart und Pop von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart

Um den Ruin abzuwenden, ist dem Wandertheater Kratky-Baschnik jedes Mittel recht. Ohne falsche Ehrfurcht wagt sich das sechsköpfige Ensemble mit seiner dreiköpfigen Band an eine der berühmtesten Opern der Welt und erzählt mit viel Humor und noch mehr Musik – inklusive Hits der heutigen Popkultur – die Geschichte rund um Tamino und Papageno neu.
ab 19.06.2027 Münsterplatz Open Air

ZUGABE Unser theaterpädagogisches Angebot

... rund um Ihre Vorstellungsbesuche mit der Schulklasse

Szenische Vor- und Nachbereitungen
Wir kommen zu Ihnen ins Klassenzimmer und bereiten Stück und Inszenierung mit vielfältigen Schauspielübungen und Spielimpulsen szenisch vor oder nach.

Kurze Einführung

Vor Stückbeginn können Sie sich und Ihre Schüler*innen direkt im Theater auf Inhalt, Thematik und Inszenierung einstimmen lassen.
Dauer: ca. 15 Minuten.

Nachgespräch

Gleich nach der Vorstellung können Ihre Schüler*innen sich mit Beteiligten der Produktion über das Gesehene und Erlebte austauschen, offene Fragen klären und mehr über die Menschen und ihre Berufe erfahren.

Führungen durch das Stadttheater

... und seine Werkstätten bieten einen außergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen, in verschiedene Theaterberufe und die spannende Entstehung einer Theaterproduktion.
Dauer: ca. 90 Minuten.

Der Gruppenpreis für Schüler*innen beträgt 80 €.

Premierenklasse

Investieren Sie mehr Zeit und begleiten mit Ihrer Klasse hautnah den künstlerischen Prozess, wie ein Stück im Jungen Theater Konstanz auf die Bühne kommt. Konkret bedeutet das: Eine Einführung oder ein Workshop zur Inszenierung, ein exklusiver Probenbesuch und als besonderes Erlebnis: die Premiere.

... speziell für Pädagog*innen

Preview – Blick in die Probe und Austausch für Pädagog*innen

Ein Vorab-Einblick in unsere Inszenierungen aus dem Jungen Theater exklusiv für lehrende Multiplikator*innen. Nach einer Einführung ins Stück besuchen Sie eine Probe kurz vor der Premiere. Im Anschluss wollen wir uns mit Ihnen über das Gesehene und über mögliche theaterpädagogische Vorbereitungen austauschen. Die Termine veröffentlichen wir über unseren Schul-Newsletter.

Materialmappen

Für alle Produktionen des Jungen Theater Konstanz bieten wir theaterpädagogische Materialmappen an, die sich zur Vor- und Nachbereitung für Schulklassen eignen. Für die restlichen Stücke aus dem Abendspielplan stellen wir auf Anfrage gerne dramaturgische Materialmappen zur Verfügung.

... speziell für Schüler*innen

Freistil

Freistil – zwei Tage volle Theaterpower für Schüler*innen aus Konstanz und Umgebung!

Ob Schauspieltraining oder Tanz- und Improvisationstheater – in dem vielfältigen Programm und in der von den Mitwirkenden selbst gestalteten großen Abschlusspräsentation in der Spiegelhalle ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das genaue Programm und die Informationen zur Anmeldung veröffentlichen wir ca. ein bis zwei Monate vorher auf unserer Homepage und in unserem Schul-Newsletter. Freistil ist eine Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem ZSL Freiburg.

26.–27.04.2027

i Praktikum zur Berufsorientierung
Informationen unter:
theaterkonstanz.de/haus

Kooperationschulen

„Näher dran!“ Mit der ganzen Schule ins Theater. Unter diesem Motto bieten wir allen Schulen, die sich für kulturelle Bildung einsetzen, ein Kooperationsprogramm mit unschlagbaren Vorteilen: von ermäßigten Eintrittspreisen über die Möglichkeit, früher zu buchen, bis hin zu spannenden theaterpädagogischen Workshops. Wer Theater gerne individuell, langfristig und verlässlich für das gesamte Schuljahr planen möchte, kann sich ab sofort melden. Jede Schulform ist herzlich willkommen!

Im Moment* hat das Theater Konstanz 15 Kooperationschulen und drei Kooperationskindergärten:

- Berchenschule Konstanz, Grund- und Werkrealschule
- Schule am Buchenberg Konstanz, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- Grundschule Dettingen
- Ellenrieder Gymnasium Konstanz
- Schloss Gaienhofen, Evangelische Schule am Bodensee, Realschule & Gymnasium
- Gemeinschaftsschule Gebhard, Campus I und II, Konstanz
- Robert Gerwig Schule Singen, Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg, Berufsfachschule, Ausbildungsvorbereitung, Berufsschule
- Alexander-von-Humboldt Gymnasium Konstanz
- Marianum Hegne, Zentrum für Bildung und Erziehung, Realschule
- Grundschule Petershausen
- Ratoldus Grund- und Gemeinschaftsschule, Radolfzell
- Geschwister-Scholl-Schule Konstanz, Realschule & Gymnasium
- Stephansschule Konstanz, Grundschule
- Peter-Thumb-Schule Hiltzingen, Gemeinschaftsschule
- Die Untersee Radolfzell, freie Grund- und Werkrealschule
- Kindertagesstätte Krümelkiste Konstanz
- Waldkindergarten Schwakental
- Waldkindergarten Hockgraben

*Stand: 30. Mai 2026

Programme
Schule & Kita
Spielzeit 26/27

junges Theater Konstanz

Hoppla

wir ...
spielen
noch!

Liebes Publikum,

Spielen ist eine der genialsten Möglichkeiten, um unsere Wirklichkeit zu begreifen und in Bewegung zu bringen: So können wir Utopien durchspielen, Alternativen probieren, Rollen wechseln, Gewohntes und scheinbar Feststehendes ändern, unsere Zukunft neu denken. Wir können Dampf ablassen, in die Gänge kommen, uns immer wieder neu erfinden und uns Herausforderungen erst einmal „spielerisch“ stellen, bevor wir sie dann tatsächlich angehen. Genau das machen wir in unseren SpielClubs, mit unserem Jugendbeirat JuKuKo, mit den Theaterstücken für unser junges Publikum.

Einfach nur „leben“ – wie es bei Ernst Toller heißt – reicht uns nicht! Mit dem Stück „unreif“ wollen wir stören. Mit „Frederick“ wollen wir träumen. Mit den „Tieren im Hotel“ wollen wir lachen. Mit „Irgendwo ist immer Süden“ wollen wir hoffen und lieben. Und mit der „Bademattenrepublik“ wollen wir wählen, fragen und durchspielen, was eine Demokratie ausmacht! Was ist das Besondere am Spielen? Es macht Spaß und ist unterhaltsam. Und natürlich lernen wir immer auch etwas dabei – ganz selbstverständlich, wie nebenbei. Auch beim Zuschauen! Klingt gut? Dann lassen Sie uns losspielen! Denn am besten spielt es sich doch immer noch zusammen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team des Jungen Theater Konstanz

Romana Lautner Leiterin & Dramaturgin
Katrin Buch Referentin für Schulen & Gruppen
Denny Renco Theaterpädagogin
Christin Schmidt Theaterpädagogin
Tanja Jäckel Freiberufliche Tanz- & Theaterpädagogin

Starke Stücke im Jungen Theater

3+

Kindergärten

ab 08.11.2026 Werkstatt

Frederick

Familienstück nach dem gleichnamigen Buch von Leo Lionni

Frederick, die berühmte kleine Maus mit der großen Fantasie kommt auf die Werkstattbühne und entführt uns mit viel Musik in die kleine Welt in der Mauer. Anders als die anderen Mäuse, die fleißig Körner sammeln, legt Frederick seine ganz eigene Sammlung an: Sonnenstrahlen, Farben und Wörter landen in seinem Vorrat für kalte und trostlose Tage ...

☀️ Der herzerwärmende Bilderbuchklassiker als (Musik-)Theatererlebnis, eine Relaxed Performance, die den inklusiven Ansatz als künstlerischen Mehrwert von Anfang an mitdenkt.

Werkstatt

La le lu

Eine theatrale Traumreise für kleine und große Schlafmützen

☀️ Die Relaxed Performance, die viel mit Musik und Tanz arbeitet, lädt ein zu einer skurrilen, humorvollen und poetischen Reise ins Reich der Nacht. Kuscht Euch ein, tauscht, lacht und träumt mit uns!

6+

1.–2. Klasse

Mobil im Klassenzimmer

Ausrasten

Klassenzimmerstück nach einer Idee von Dana Csapo und Sabine Maringer

Schließen sich Unterricht und Zappeln eigentlich aus? Was passiert, wenn der ganze Körper in Bewegung gerät? Wie sieht ein Tanz aus, der mit dem Finger beginnt? Der neuen Lehrkraft fällt es schwer, sich zu fokussieren und still zu sitzen. Es ist so schwer ruhig zu halten, wenn man sich doch so gerne bewegen möchte!

☀️ Das Klassenzimmerstück ist ein herrlicher Spaß, eine nicht alltägliche Schulstunde, die uns zeigt, dass wir in Ordnung sind, genau wie wir sind.

📌 Diese Produktion kommt zu Ihnen ins Klassenzimmer. Dafür brauchen Sie nur eine Schulstunde Zeit. Termine und Buchungen über unsere Referentin für Schulen und Gruppen: Katrin Buch – katrin.buch@konstanz.de

6+

1.–4. Klasse

15.11.–27.12.2026 Stadttheater

Tiere im Hotel

Familienstück von Gertrud Pigor

Im Grandhotel herrscht Chaos! Kaninchen Bellhop hat seinen ersten Arbeitstag, ist super motiviert und trotzdem überfordert. Sein Chef hat sich aus dem Staub gemacht. Da erscheint der erste Gast, ein anspruchsvoller Bär, der sich zum Winterschlaf einquartiert. Er will, dass Bellhop in der Zwischenzeit ein Ei für ihn ausbrütet und verlangt nach absoluter Ruhe. Da taucht eine dubiose und alles andere als leise Waschbären-Truppe auf, die das Hotel gehörig auf den Kopf stellt ...

☀️ Eine hinreißende Komödie für Kinder von Gertrud Pigor, die in Konstanz seit ihrer erfolgreichen Uraufführung von „Anton, das Mäusemusical“ wohlbekannt ist.

8+

3.–4. Klasse

ab 23.04.2027 Werkstatt & Mobil

Die Bademattenrepublik

Ein interaktives Abenteuer nach Motiven von Valerie Wyatt in einer Fassung von Frederic Lilje und Grete Pagan

Das Landesmotto ist ausgewählt, die Regeln aufgestellt, die Pässe kontrolliert. Es fehlt nur noch eine Person, die regiert. Warum das alles? Weil eines der Grundrechte in Gefahr ist: die Stimme zu erheben, sich Gehör zu verschaffen! Gemeinsam mit dem Publikum tauchen zwei Republik-Gründer*innen ab in ein demokratisches Abenteuer intergalaktischen Ausmaßes und machen sich so an nichts weniger als die Rettung der Welt.

☀️ Ein aufregendes Mitmach-Erlebnis-Theater, bei dem die Kinder erspielen, was es heißt, Teil der Gesellschaft und Demokratie zu sein. Und dass es sich lohnt, die eigene Stimme zu erheben.

📌 Diese Produktion kommt auch zu Ihnen an die Schule. Für zwei Schulklassen spielen wir in Ihrer Schulturnhalle. Termine und Buchungen über unsere Referentin für Schulen und Gruppen: Katrin Buch – katrin.buch@konstanz.de

10+

5.–6. Klasse

14.02.–17.03.2027 Spiegelhalle

Irgendwo ist immer Süden

nach dem gleichnamigen Roman von Marianne Kaurin. Deutsch von Franziska Huther

In Inas Familie reicht das Geld nicht für einen Urlaub. Trotzdem behauptet sie am letzten Schultag großspurig, in den Süden zu fahren. Was hat sie sich nur dabei gedacht? Jetzt hockt sie Tag und Nacht zu Hause, damit ihre Lüge nicht auffliegt. Erst Vilmer, dem Neuen in der Klasse, der sie zufällig doch entdeckt, gelingt es, sie herauszulocken. Und damit beginnt das größte Sommerabenteuer ihres Lebens!

☀️ Ein Sommerferien-Vibes-Abenteuer über Freundschaft, Mut, Verzeihen und darüber, was Kreativität alles möglich machen kann. Ausgezeichnet mit dem Jugendliteraturpreis 2021.

12+

7.–12. Klasse

22.01.–06.04.2027 Stadttheater

Die Verwandlung

nach Franz Kafka in einer Bearbeitung von Sergej Göbner

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ So beginnt Kafkas Parabel über einen jungen Mann, der von einem Tag auf den anderen nicht mehr hineinpasst in sein Bett, seine Familie, seine Welt. Egal, wie sehr er versucht, sich zu äußern, niemand versteht ihn mehr. Alle ekeln sich und wenden sich von ihm ab. Dabei will Gregor niemanden etwas Böses, er will einfach nur sein ...

☀️ In seiner Klassiker-Bearbeitung sucht Sergej Göbner nach Zugängen für heutige junge Menschen und fragt, warum der Käfer nicht einfach die Flügel ausbreitet und fliegt.

📌 Diese Produktion zeigen wir auch unserem Abendpublikum im Abonnement.

14+

9.–12. Klasse

10.10.–14.11.2026 Spiegelhalle

unreif

Ein Coming-of-Rage für alle von Lena Riemer

Lena Riemer hat mit mehr als 50 Teenager*innen im Alter zwischen elf und sechzehn Jahren über ihre Erfahrungen mit Sexismus und Catcalling gesprochen. Alle konnten aus persönlicher Erfahrung sprechen und so ist ein Text entstanden, der fragt, warum wir Teenager*innen im öffentlichen, im privaten oder digitalen Raum nicht beschützen. Auf der Bühne stehen drei Freund*innen, die ihre Wut nicht hinunterschlucken, sondern der Gewalt etwas entgegensetzen. Gemeinsam erinnern sie sich und spielen durch, wie die Erlebnisse eine andere, positive Wendung bekommen.

☀️ Empowerment steht im Zentrum des Stückes, das sich nicht als Antwort, sondern als Anfang begreift. Wie können wir den mangelnden Schutz aller jetzigen und ehemaligen 13-jährigen anprangern und eine bessere Zukunft schaffen?

14+

9.–12. Klasse

27.–31.01.2027 Spiegelhalle

Wie jede andere hier

Ein Stück Konstanzer Geschichte von Viola Rohner

Wie jede andere hier hätte Margot Spiegel gerne ihr Leben gelebt. Da das als Jüdin in Konstanz nach 1933 nicht möglich war, ist sie 1937 nach Amerika geflohen, wo sie ihre Erinnerungen 1939/40 aufgeschrieben hat. Vom Aufwachsen so nah zur Schweizer Grenze ist da die Rede, vom Leben in einer jüdischen Familie, den Problemen mit den Eltern, der ersten Liebe, dem Schulalltag in der Mädchen-Oberrealschule (dem heutigen Ellenrieder Gymnasium) und von Freundschaften. Margots Beobachtungen nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten sind scharfsinnig und zeigen sehr genau, wie sie immer mehr zur Ausgegrenzten wird.

☀️ Ein Auftragsstück, das uns in Erinnerung ruft, was wir nicht vergessen dürfen: Konstanz in der Zeit des Nationalsozialismus anhand der persönlichen und berührenden Geschichte einer damals jungen Frau.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Termine auf der Website. Die hier genannten Zeiträume sind noch in Planung.